

Der Computer wurde vor 80 Jahren erfunden

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 13. Mai 2021, 11:39

Die einen sagen so, die anderen so. Jedenfalls wurde die Z3 vor genau 80 Jahren, am 12. Mai 1941, erstmals in Betrieb genommen. Die Z3 ist in die Computer-Geschichte als erster frei programmierbarer und programmgesteuerter Rechenautomat bekannt geworden. Entwickelt wurde er von Konrad Zuse und basierte auf der Verwendung von Relais. Erst nach 1946 verwendete man Elektronenröhren. Die kenne ich noch aus den Radiogeräten in den 1950ziger Jahren.

Später wurde die Entwicklung durch den Einsatz von Transistoren (Kosmos Elektro-Baukasten kennt die noch jemand?) und schließlich den Integrierten Schaltungen (IC -Chips) vorrangetrieben.

Und wo stehen wir heute?

Beitrag von „EdD1024“ vom 13. Mai 2021, 11:44

Reiner Wahnsinn, was sich in der kurzen Zeit bereits getan hat. Und der nächste Quantensprung steht ja auch an. Achtung Wortspiel... 😊

Beitrag von „Wolfe“ vom 13. Mai 2021, 11:55

ich verstehe bis heute nicht, wie man mit 38911 freien Byte Spiele programmieren konnte, die mehr Spaß machten als mit 16 Gigabyte. Tempus fuget profecto.

Beitrag von „EdD1024“ vom 13. Mai 2021, 12:01

"Spaß" ist relativ... 😊

Den Leuten, die Dein Geld für das Spiel eingesackt haben, macht es bestimmt auch Spaß, es dann wieder auszugeben. Hoffentlich!

Beitrag von „Wolfe“ vom 13. Mai 2021, 12:13

[EdD1024](#) Hoffentlich haben die Programmierer von „Ghostbusters“ das Geld nicht auf einmal ausgegeben.

Beitrag von „EdD1024“ vom 13. Mai 2021, 12:22

[Wolfe](#) Kennst Du den:

"Was haben Sie mit dem Weihnachtsgeld gemacht?", fragt der Chef den Angestellten.

"Ich habe mir ein Hemd gekauft." - "Und der Rest?"

-- "Den Rest hat meine Frau dazu gegeben..."

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. Mai 2021, 12:34

Ich habe meinen Einstieg in die Computerwelt...quatsch in die Personal Computer Welt damals mit einem IBM Kompatiblen Kaypro mit 8086 und 4,77 MHz und 5 1/4 Zoll Floppydisk begonnen. Waren das geile Zeiten. Bis in die Morgenstunden sass ich da immer dran.

Learning by doing. Der Rest kam von Informatikern im Betrieb. Wenn ich zurückschaue wird eines ganz klar. Wir sind schuld! Das die Welt zu dem verkommen ist was Sie jetzt ist.

Nähmlich geil.  

Beitrag von „apple27“ vom 13. Mai 2021, 12:40

Wahnsinn, was sich seitdem alles so getan hat! Ich bin ja noch nicht so alt, kenne Computer und das Internet also schon immer. Aber wenn man sich mal die Geräte von vor 20 Jahren anguckt, ist das schon ein gewaltiger Unterschied. Unfassbar, wie die Technik immer weiter voranschreitet.

Beitrag von „GerhardM“ vom 13. Mai 2021, 20:11

Mein erster Kontakt mit Computern war während des Studiums vor vielen Jahren, wir hatten eine DEC PDP 11 am Institut, in einem klimatisierten Raum. Dort habe ich das Programmieren in Fortran gelernt. Den ersten Kontakt mit der Hardware hatte ich als Assi an dem Institut, weil mir mein Chef die Bibliothek aufs Auge gedrückt hatte. Ich sollte das Buch von Rodney Zaks, Programming the Z80, beschaffen. Das Buch habe ich mir dann selbst gekauft... es war einfach faszinierend. Zu der Zeit kam der Apple 2c raus, und den habe ich mir dann damals für unglaubliches Geld gekauft. Den habe ich heute noch. Das war ein geschlossenes System mit einem 6502 Prozessor in stromsparender Version. Ich habe mich damals auch mit der Maschinensprache beschäftigt 😊 Die Programme liefen vermutlich deswegen auf so einfacher Hardware, weil sie oft in Maschinensprache programmiert wurden. Damals gab es dann ein Hardware Update für den Apple 2c von einem dritten Anbieter, das in den Sockel des 6502 gesteckt werden musste. Somit hatte man ein 2 Prozessor System mit dem 6502 und einem Z80. Mit dem Z80 und dem Betriebssystem CP/M konnte man dann schon etwas anfangen, beispielsweise Spiele waren zwar im Vergleich zu heute sehr primitiv, aber doch schon anregend, ich sage nur 😊 acman Auf dem 2c lief auch schon das Textverarbeitungsprogramm "Wordstar", das ich damals intensiv genutzt habe.

Dann ging es weiter mit den PCs und den 8086er CPUs. Mein erster PC hat einen 80C86 Prozessor, ein kastrierter 8086er. Irgendwann kamen dann die Festplatten dazu, die damals unglaublich teuer waren und im Vergleich zu heute nur lachhafte Speicherkapazitäten hatten...

Der Fortschritt war unglaublich und hält immer noch an, nur heute merkt man das nicht mehr

so, weil die Computertechnik praktisch überall Einzug gehalten hat.

Die Faszination hat auf jeden Fall nicht nachgelassen 😊

Beitrag von „seere“ vom 13. Mai 2021, 20:58

Habe als Student Konrad Zuse noch kurz vor seinem Tod in einer Podiumsdiskussion erleben dürfen.

Hach, die "gute alte Zeit", als Internet in Form des WWW tatsächlich noch Neuland war. Unter "Suchmaschine" verstand man damals eher einen telnet-Zugang zu Archi oder ftpsearch. "Biologische Studien zum menschlichen Fortpflanzungsverhalten" kamen base64-kodiert aus Usenet-Artikeln und die ersten "Online-Spiele" liefen lokal im LAN über IPX oder NetBEUI - natürlich über Koax-Strang mit 10BaseT.

Beitrag von „Wolfe“ vom 13. Mai 2021, 22:43

[seere](#) Und wehe einer hatte den Terminator vergessen aufzusetzen

Beitrag von „seere“ vom 13. Mai 2021, 23:12

Oh ja. Oder Wackelkontakt an einem der vielen T-Sstücke, der dann das ganze Netz runterriss.

Beitrag von „real_hopeless“ vom 14. Mai 2021, 00:29

Als es noch Newsgroups gab, die bessere Variante der Webforen.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 14. Mai 2021, 00:45

Und Kernspeicher und Lochkarten 😊

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 16. Mai 2021, 17:44

Moin,

durch die Presse gehen Meldung, daß Intel angeblich den 2nm Prozess zur Chip-Herstellung gemeistert hat. Erste Produkte sollen 2024 auf den Markt kommen. Noch mehr Leistung auf noch kleineren Raum? Wie würde damit ein Hackintosh aussehen?

Schönen Sonntag

Beitrag von „al6042“ vom 16. Mai 2021, 17:53

Das kommt auf das Gehäuse an, in dem du das Mainboard mit der 2nm CPU einbaust...



Beitrag von „Raptortosh“ vom 16. Mai 2021, 18:01

Man weiß auch noch nicht, ob oder wie, Alder Lake mit macOS laufen wird. Apple wird diese wohl (leider) nicht mehr verbauen...

Die werden (im Stärksten Modell) 8 Leistungsfähige Kerne mit HT und 8 schwache (Atom)-Kerne ohne HT haben.

Laufen denn die Lakefield CPUs, die ähnlich aufgebaut sind?